

18.11.2019

## Kleine Anfrage 3164

des Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer SPD

### **Wie viele Auszubildende für den Bereich der frühkindlichen Bildung gibt es in Nordrhein-Westfalen?**

Der Bedarf an Fachkräften im Bereich der frühkindlichen Bildung wird sich in den kommenden Jahren weiter erhöhen. Darauf weisen beispielsweise die DGB-Gewerkschaften hin. Der DGB NRW geht in seiner Stellungnahme zum Haushaltplanentwurf 2020 von mehr als 15.500 fehlenden Erzieher\_innen im Kitabereich aus. Der Fachkräftemangel wird laut Gewerkschaft GEW weiter voran schreiten und auch in den kommenden Jahren ein mitwachsendes Problem sein, wenn unter anderem an der nicht-bezahlten Ausbildung nichts verändert werde. Die Gewerkschaft Ver.di hatte bereits in ihrer Stellungnahme zur KiBiz-Fortschreibung auf einen Nachwuchsmangel hingewiesen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hat sich seit Inkrafttreten des KiBiz die Zahl der Auszubildenden für den Erzieher\_innen-Beruf (Fachschule für Sozialwesen-Fachrichtung Sozialpädagogik) entwickelt? (Bitte aufschlüsseln nach Jahrgängen, Plätzen und Schulen.)
2. Wie hat sich seit Inkrafttreten des KiBiz die Zahl der Auszubildenden für den Bereich der Ergänzungskräfte (Berufsfachschule Sozial- und Gesundheitswesen) entwickelt? (Bitte aufschlüsseln nach Jahrgängen, Plätzen und Schulen.)
3. Wie hat sich seit Einführung der Praxisintegrierten Ausbildung (PiA) in Nordrhein-Westfalen die Zahl der Auszubildenden entwickelt? (Bitte aufschlüsseln nach Jahrgängen, Plätzen und Schulen.)
4. Wie viele Auszubildende haben seit 2017 ihre Ausbildung erfolgreich absolviert? (Bitte nach Jahren und Ausbildungsgang Erzieher\_in, Ergänzungskraft und PiA differenzieren.)

Datum des Originals: 11.11.2019/Ausgegeben: 18.11.2019

5. Wie viele Auszubildende haben seit 2017 ihre Ausbildung ohne Abschluss beendet?  
(Bitte nach Jahren und Ausbildungsgang Erzieher\_in, Ergänzungskraft und PiA differenzieren.)

Dr. Dennis Maelzer